



Sammlung Theaterzettel

König Lear

Shakespeare, William

1871-12-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

+ 143.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 40. Freitag, den

8. Dezember 1871.

Neu einstudirt:

König Lear.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakspeare, für die Darstellung eingerichtet v. C. A. West.

Lear, König von Britannien	.	.	.	.	.	Herr Stein.
König von Frankreich	.	.	.	.	.	Herr Schloffer.
Herzog von Burgund	.	.	.	.	.	Herr Müller.
Herzog von Cornwall	.	.	.	.	.	Herr Herzfeld.
Herzog von Albanien	.	.	.	.	.	Herr Ditt.
Graf von Gloster	.	.	.	.	.	Herr Werner.
Graf von Kent	.	.	.	.	.	Herr Hanisch.
Edgar, Gloster's Sohn	.	.	.	.	.	Herr Eichrodt.
Edmund, Gloster's Bastard	.	.	.	.	.	Herr Wogritsch.
Ein Ritter in Lear's Gefolge	.	.	.	.	.	Herr Starke.
Ein Arzt	.	.	.	.	.	Herr Gutenthal.
Ein Narr	.	.	.	.	.	Herr Rocke.
Ein Bote	.	.	.	.	.	Herr v. Reden.
Ein Herold	.	.	.	.	.	Herr Bauer.
Oswald, Goneril's Haushofmeister	.	.	.	.	.	Herr F. Müller.
Ein Hauptmann	.	.	.	.	.	Herr Mühlendorfer.
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	.	.	.	.	.	Herr Pichler.
Ein alter Mann, Gloster's Pächter	.	.	.	.	.	Herr Knapp.
Ein Diener von Cornwall	.	.	.	.	.	Frau Herzfeld-Vint.
Goneril	} Lear's Töchter	.	.	.	.	Frl. Schuch.
Regan		.	.	.	.	Frau Jacobi.
Cordelia		.	.	.	.

Ritter im Gefolge des Königs, Offiziere, Soldaten, Gefolge, Diener.
Die Scene ist in Britannien.

* Lear, Herr **Fallenbach**, vom Großh. Hoftheater zu Darmstadt, als Gast.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt.
10 " 31 " " " " "	Frankenthal und Worms.
Nachts 10 " 45 " " " " " " " " " " " "	Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.